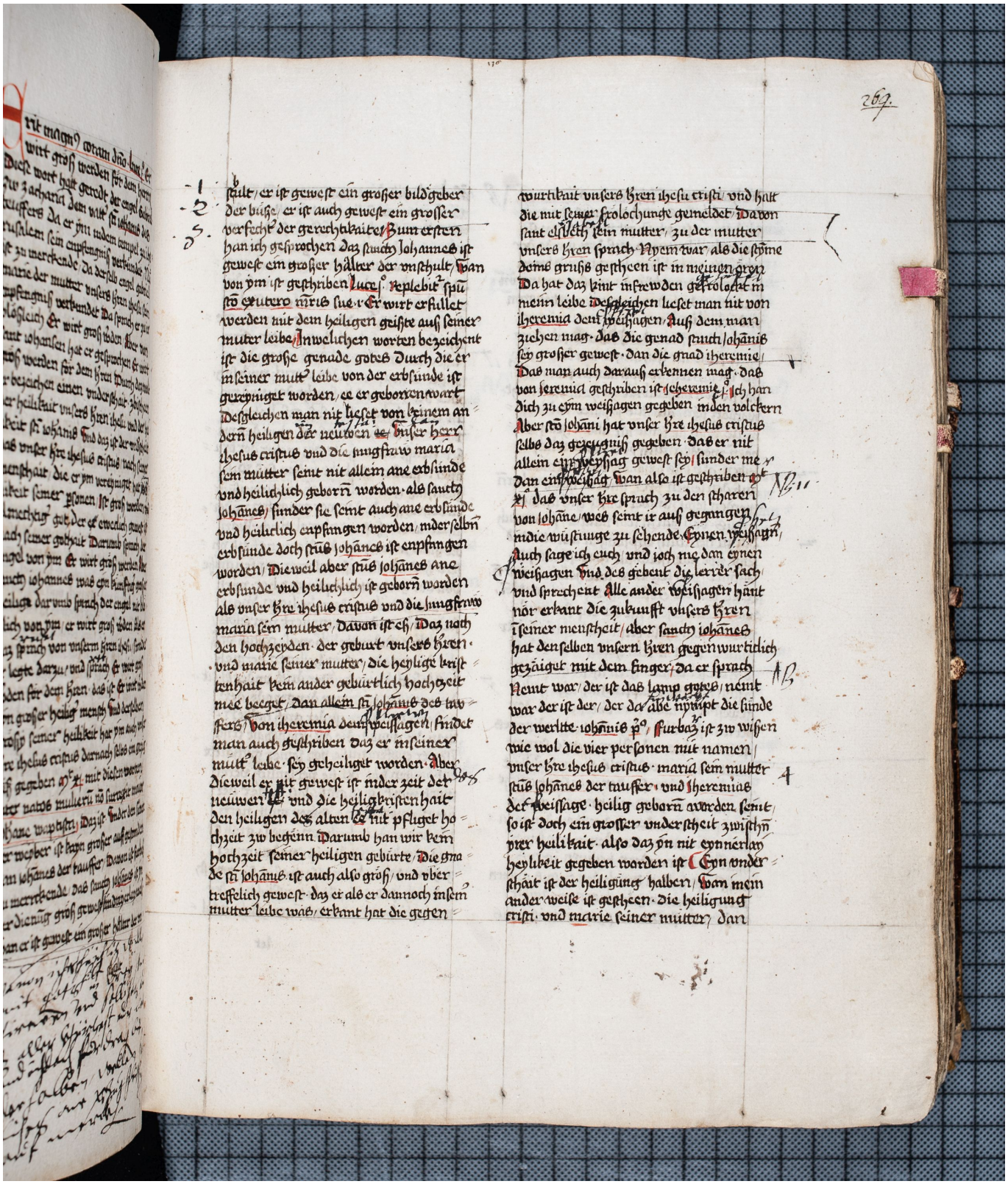
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



269.

1 sult/ er ist gewest ein grosser bildgeber
2 der busse/ er ist auch gewest ein grosser
3 verfecht der gerechtkaite/ Zum ersten
han ich gesprochen daz sancty Johannes ist
gewest ein grosser hälter der vnsthult/ wan
von ym ist gestriben Luce. 1. Replebit spu
sto et utero matris sue. Er wirt erfullet
werden mit dem heiligen geiste auss seiner
muter leibe/ In welichen worten bezeichent
ist die grosse genade gotes durch die er
in seiner mutt leibe von der erbsunde ist
gereyniget worden/ ee er geboren wart
Desgleichen man nit liesest von keinem an
dern heiligen der neuwen e unser herr
ihesus cristus vnd die mugfraw maria
sein mutter seint nit allein ane erbsunde
vnd heilichlich geborn worden. als sancty
Johanes/ sunder sie seint auch ane erbsunde
vnd heilichlich enpfangen worden/ nider selbn
erbsunde doch sanctus Johanes ist enpfangen
worden/ Dieweil aber sanctus Johanes ane
erbsunde vnd heilichlich ist geborn worden
als unser hre ihesus cristus vnd die mugfrew
maria sein mutter/ davon ist ch/ Daz nach
den hochzeyden der geburt unsers hren.
vnd marie seiner mutter/ die heylige krist
enhait kein ander gebürtlich hochzeit
mee begeet/ dan allein sanctus Johannes des tau
fers/ Von iheremia dem weissagen/ findet
man auch gestriben daz er in seiner
mutt leibe sey geheiliget worden. Aber
dieweil er nit gewest ist nider zeit der
neuwen e vnd die heiligkristenhait
den heiligen des alten e nit pfluget ho
chzeit zu begenn Darumb han wir kein
hochzeit seiner heiligen geburte/ Die gna
de sanctus Johannes ist auch also gross/ vnd vber
treffelich gewest daz er als er dannoch in sein
mutter leibe was/ erkant hat die gegen
wurtkait unsers hren ihesu cristi/ vnd hult
die mit seiner frolochunge geneldet/ Davon
sant elisabeth kein mutter/ zu der mutter
unsers hren sprach Nyem war als die stime
deins gruss geschehen ist in meinen oren
Da hat daz kint infrewden gefrolocket in
mein leibe Desgleichen liesest man nit von
iheremia dem weissagen/ Auss dem man
ziehen mag. das die genad sanctj Johanis
sey grosser gewest. dan die gnad iheremie/
Das man auch daraus erkennen mag. das
von iereniad gestriben ist/ ieheremie. 1. Ich han
dich zu eym weissagen gegeben in den volckern
Aber sanctus Johanni hat unser hre ihesus cristus
selbs daz gezeugniss gegeben. das er nit
allein ein weyssag gewest sey/ sunder me r
dan ein weissag/ wan also ist gestriben Mt. 11
Mt. 11. das unser hre sprach zu den scharen
von Johane/ wes seint ir auss gegangen
in die wüstunge zu schende. Einen weissagen/
Auch sage ich euch vnd ioch nie dan einen
weissagen Vnd des gebent die lerer sach
vnd sprechent Alle ander weissagen hant
nur erkant die zukunfft unsers hren
in seiner menschait/ aber sancty Johanes
hat denselben unsern hren gegenwurtiglich
gezaiget mit dem finger/ da er sprach
Ecce agnus dei. Nemt war/ der ist das lamp gotes/ nemt
war der ist der/ der da abe nymt die sunde
der werlte. Johannis 1°. Furbaz ist zu wissen
wie wol die vier personen mit namen/
unser hre ihesus cristus. maria sein mutter
4 sanctus Johanes der tauffer. vnd Iheremias
der weissage. heilig geborn werden seint/
so ist doch ein grosser vnderscheit zwischen
yrer heilikait. also daz yn nit eynnerlay
heylikeit gegeben worden ist. Eyn vnder
shait ist der heiligung halben/ wan mein
ander weise ist geschehen. die heiligunck
cristi. vnd marie seiner mutter/ dan